die TRAADSCHN

Nr. 104

Light

April 2007

ohne Zucker und Konservierungsstoffe

BdP

Bund der Pfadfinderinnen & Pfadfinder e.V.
Stamm Asgard Erlangen

Wissenswerte Pfadi-Adressen

Stammesführerin:	⇨ Inka Waidhas, Badstrasse 44, 91052 Erlangen	**Tel. 304298**
Stellvertreter:	⇨ Lukas Wening, Österreicher Str. 55, 91052 Erlangen	**Tel. 15021**
Stellvertreter:	⇨ Nicolai Wening, Österreicher Str. 55, 91052 Erlangen	**Tel. 304298**
Schatzmeister:	⇨ Herbert Elsner, Sophienstr. 81, 91052 Erlangen	**Tel. 29494**
Stammeskonto:	Kto.Nr. 89777, BLZ 763 500 00, Sparkasse Erlangen	
Meute Tschikai	⇨ Fabian Müller, Geißbühlstrasse 2, 91056 Erlangen	**Tel. 0178/8856089**
	Inka Waidhas, Badstrasse 44, 91052 Erlangen	**Tel. 15021**
Meute Chil⇨	⇨ Nicolai Wening, Österreicher Str. 55, 91052 Erlangen	**Tel. 304298**
	Ole Cassens, Leimbergerstr. 51, 91052 Erlangen	**Tel. 32508**
Sippe Vali	⇨ Nicolai Wening, Österreicher Str. 55, 91052 Erlangen	**Tel. 304298**
	Joschka Welsner, Österreicher Str. 53a, 91052 Erlangen	**Tel. 6874674**
Sippe Fengari	⇨ Marina Kinski, Anna-Rosenthal-Weg 17, 91052 Erlangen	**Tel. 34120**
Sippe Goti	⇨ Nicolai Wening, Österreicher Str. 55, 91052 Erlangen	**Tel. 304298**
Sippe Fenris	⇨ Lukas Wening, Österreicher Str. 55, 91052 Erlangen	**Tel. 304298**
Sippe Skadi	⇨ Vedran Avramovic, Elbestr. 1, 91052 Erlangen	**Tel. 37000**
Sippe Thor	⇨ Inka Waidhas, Badstrasse 44, 91052 Erlangen	**Tel. 15021**
	Lukas Waidhas, Badstrasse 44, 91052 Erlangen	**Tel. 15021**
	Tim Wening, Österreicher Str. 55, 91052 Erlangen	**Tel. 304298**
Sippe Freya	⇨ Marie M.-Welsner, Österreicher Str. 55, 91052 Erlangen	**Tel. 32842**
	Mona Host, Österreicher Str. 55, 91052 Erlangen	**Tel. 302770**
Sippe Sutur	⇨ Lukas Waidhas, Badstrasse 44, 91052 Erlangen	**Tel. 15021**
	Victor Ünzelmann, Schellingstr. 59, 91052 Erlangen	**Tel. 23392**
Ranger/Rover	⇨ Vedran Avramovic, Elbestr. 1, 91052 Erlangen	**Tel. 37000**
Ausrüstung:	⇨ Sabine Rosteck, Hartmannstr.85, 91052 Erlangen	**Tel. 304157**
Grundstücke:	⇨ Ole Cassens, Leimbergerstr. 51, 91052 Erlangen	**Tel. 32508**
	Helmut Wening, Österreicher Str. 55, 91052 Erlangen	**Tel. 304298**
Materialwart:	⇨ Waschdy Kandy, Johann-Kalb-Str. 11, 91052 Erlangen	**Tel. 403229**
	⇨ Nicolai Wening, Österreicher Str. 55, 91052 Erlangen	**Tel. 304298**
Gruppenräume:	⇨ Burgberg: Pfaffweg	
	⇨ „Yggdrasil“: Kurt-Schumacher-Straße 13b	**Tel. 401766**
	⇨ „Schuppen”: Spielplatz Mozartstraße	
	⇨ „Haus der Begegnung“: Schenkstraße 111	
Pressearbeit	⇨ Harald Rosteck, Hartmannstr. 85, 91052 Erlangen	**Tel. 304157**
i.d.n. werkstatt	⇨ Helmut Wening, Österreicher Str. 55, 91052 Erlangen	**Tel. 304298**
Fördererkreis	⇨ Detlev Salzmann, Cedernstr. 6, 91054 Erlangen	**Tel. 207853**
Landes-	⇨ BdP LV Bayern e.V.	**Tel. 089/6924396**
geschäftsstelle:	Severinstr. 5, 81541 München	**Fax 089/6924397**
Regionalbüro	⇨ BdP LV Bayern e.V., Friedrichstr. 40, 91054 Erlangen	**Tel. 204954**
Nordbayern:	(Eingang Bohlenplatz) Rückgebäude	**Fax 204954**
Bundesamt:	⇨BdP Bundesamt, Robert-Bosch-Str.10,	**Tel. 06033/9249-0**
	35510 Butzbach	**Fax 06033/9249-10**

www.bdp-asgard.de
www.i-d-n-werkstatt.de
www.foerdererkreis.bdp-asgard.de

Inhalt

Pfadi Adressen 2
Termine 4
Beitrittserklärungen 5
Einzugsermächtigung 5
Geburtstage..... 6
Gruppenstunden..... 7
Tanz in den Mai 8
Last Infos Landespfingstlager..... 9
Ferienbetreuung 10
Sommerlager 2007 12
Reflektion Friesen 2007.....13
Ich bin total stolz auf euch!! 21
Arbeitsliste 24
Spende von der Sparkasse 25
Dreckspritzer 26
Lied 27
Impressum 28

Termine

Wann	Was	Wo	Wer
2007	100 Jahre Pfadfinderbe-wegung	Weltweit	Stamm
30.04.-01.05.2007	Tanz in den Mai	Yggdrasil	Stamm, R/R, Eltern
01.05.2007	Rädli	Yggdrasil	Stamm, R/R, Eltern
25.-28.05.2007	Pfingstlager	Reinwarzhofen/ Thalmässing	Stamm mit Meute
11.-17.06.2007	Sammelwoche	Erlangen	Stamm
25.05-02.06.2007	Pfingstlager	Reinwarzhofen/ Thalmässing	Sippen, R/R
30.07.-24.08.2007	Ferienbetreuung	Yggdrasil	Teilnehmer
01.08.2007 08 Uhr früh	Scouting sunrise	überall	Alle Pfadfinder
26.08.-30.08.2007	Sommerlager	Wird noch bekannt-gegeben	Stamm
Letzte Ferienwoche	Fahrtenwoche		Sippen

Sippe Thor: thor@bdp-asgard.de
Meute Chil: chil@bdp-asgard.de
Sippe Goti: goti@bdp-asgard.de
Sippe Freya: Freya@bdp-asgard.de
Sippe Vali: Vali@bdp-asgard.de
Sippe Fenris: Fenris@bdp-asgard.de
Sippe Skadi: Skadi@bdp-asgard.de
Sippe Fengari: Fengari@bdp-asgard.de
Sippe Sutur: Sutur@bdp-asgard.de

Mail an alle Sippen/führer **gilde@bdp-asgard.de**

Unsere Stammesführung: **StaFue@bdp-asgard.de**

Unser Stamm**:** **Stamm@bdp-asgard.de**

Beitrittserklärungen und Mitgliedsausweise

Um dem Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder offiziell beizutreten, muss eine Beitrittserklärung abgegeben werden. Ein Vordruck ist bei mir erhältlich.

Als Bestätigung erhält man dann einen Mitgliedsausweis, in den jedes Jahr Beitragsmarken eingeklebt werden. Dazu gibt man den Ausweis bei der Gruppenleitung ab, die alles weitere veranlasst.

Eine Anmerkung zu den Jahres- und Lagerbeiträgen :

Ihr könntet Eurem Schatzmeister eine Menge Zeit und Ärger ersparen, wenn Ihr ihm für den Jahresbeitrag des BdP als auch für die Lagerbeiträge eine Einzugsermächtigung erteilen würdet.

Ich bitte auch in Zukunft kein Bargeld mehr bei der Abfahrt irgendjemandem in die Hand zu geben – ich kann das überhaupt nicht mehr nachvollziehen und ich hab dann das Chaos bei der Abrechnung. Also bitte vorher überweisen oder ich buche ab.

Herbert

Noch Fragen zu den Finanzen des Stammes ...

... oder der Pfadi-Bürokratie? Ich stehe gerne für ein Gespräch zur Verfügung.

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige(n) ich/wir* den BdP Landesverband Bayern e.V., Stamm Asgard Erlangen widerruflich, die von mir/uns* zu entrichtenden **Jahresbeitragszahlungen und Fahrtenbeiträge** für mich* - uns* - mein(e)* - unser(e)* Kind(er)*:

_____

zu Lasten meines/unseres* Girokontos Nr. _____

Kontoinhaber _____

bei (Bezeichnung des kontoführenden Kreditinstituts)

_____

Bankleitzahl _____ durch Lastschrift einzuziehen.

_____ _____

Ort, Datum Unterschrift(en)

* Nichtzutreffendes bitte streichen

Geburtstage

02.04	**Tigist Ute**	Mamo
08.04	**Dieter**	Carl
11.04	**Jens**	Reinke
11.04	**Frederik**	Götz
11.04	**David**	Barraza
12.04	**Mario Felix**	Bock
12.04	**Leonard**	Hellmann
20.04	**Peter**	Kösters
21.04	**Leon**	Bauer
25.04	**Helmut**	Raum
26.04	**Dirk**	Dietrich
12.05	**Jakob**	Altmann
13.05	**Adam**	Karolczak
16.05	**Joschka**	Welsner
21.05	**Max**	Schlemmer
02.06	**Andreas**	Ziermann
02.06	**Stefan**	Ziermann
04.06	**Michael**	Weiß
06.06	**Tim**	Wening
06.06	**Lukas**	Bujarski
13.06	**Vasilios**	Bikoulis
15.06	**Ole**	Cassens
15.06	**Svenja**	Rosteck
16.06	**Paul**	Preissig
24.06	**Tim**	Hupfauer
28.06	**Sabine**	Rosteck
06.07	**Lina**	Cassens
09.07	**Konstantina**	Kinski
10.07	**Emanuel**	Kunert
10.07	**Lara**	Dade
17.07	**Lukas**	Wening
17.07	**Benjamin**	Ünzelmann
20.07	**Konstantin**	Planert
20.07	**Stefan**	Hofmann
23.07	**Benno**	Horst
24.07	**Anselm**	Springer
29.07	**Victor**	Ünzelmann

Gruppenstunden

Meute Tschikai:
Die Gruppenstunden sind auf Yggdrasil jeden Samstag um 14:30 Uhr.

Meute Chil
Wir chillen immer Donnerstag um 16 Uhr auf Yggdrasil.

Sippe Thor
Wir treffen uns immer Samstag um 13 Uhr auf Yggdrasil.

Sippe Fengari
Hängt am Sonntag um 16 Uhr auf Yggdrasil rum

Sippe Fenris
Allgemeines Blödeln am Samstag ab 17 Uhr auf'n Grundstück.

Sippe Goti
Am Tag vor dem Sonntag um 15.00 Uhr auf der Weltenesche.

Sippe Vali
Wir treffen uns immer Sonntag um 18 Uhr auf Yggdrasil.

Sippe Skadi
Wir treffen uns immer Freitag um 15 Uhr im Schuppen in der Mozartstraße.

Sippe Freya
Wächst und gedeiht zeitgleich mit Thor am selben Ort.

Sutur
dto. nur `ne halbe Stunde früher

Stammesrat
Trifft sich u. weiß nicht warum, jeden 2. Do. um 18:30 Uhr im Blockhaus.

Gildenrat
Wir treffen uns jeden anderen Donnerstag um 18:30 Uhr auf Yggdrasil.

Tanz in den Mai 2007

Los geht's vom Samstag bis Sonntag (28.04.-29.04.07) mit den Vorbereitungen, Beginn ist in den jeweiligen Sippenstunden. Die Sippen, die eine Bude machen wollen, dürfen übernachten.

Am Montag geht's um 16 Uhr Los mit Budenzauber, Tänze üben und leckerem Essen. Hier sind auch die Eltern als Gäste willkommen.

Abends wird dann in den Mai getanzt und die Sippen können auch übernachten.

Kosten tut der Spaß 6 € für Samstag und Sonntag (Verpflegung und Übernachtung)

Und für den Tanz in den Mai (Essen, Budenzauber, Übernachtung,...), 10 €

Zeitplan: Tanz in den Mai

Samstag	Sonntag	Montag	Dienstag
Ab 15 Uhr (ab den Gruppenstunden): -Budenbau -Einkaufen -und andere Vorbereitungen	**11 Uhr:** Wecken Morgenrunde Frühstück **mittags:** Buden weiterbauen Maibaum fällen	**Bis 16 Uhr:** Schule und Vorbereitungen **16 Uhr:** -Maibaum aufstellen -Eröffnung **Bis 20 Uhr:** Budenzauber und Abendessen **Ab20 Uhr:** Abendessen und Budenzauber o. Meute **22 Uhr:** Maifeuer Tanz in den Mai Offenes Ende Ab 24 Uhr gibt's Bier	Rädli, Abbauen und Aufräumen
Kosten: Samstag und Sonntag: jeweils 4 € Tanz in den Mai (Essen, Bundenzauber,...): 10 €			

Last Infos Landespfingstlager

Hier habt ihr eine kleine Packliste, entscheidend ist jedoch immer, um welche Art von Fahrt es sich handelt, welche Jahreszeit, wie lange die Reise geht und es muss vor allem alles gut gepackt und tragbar sein, lieber weniger als zuviel, hier nur als Anhalt:

In den Rucksack kommen:

- Schuhe (zweites Paar z.B. Turnschuhe)
- Je nachdem Sandalen, Gummistiefel
- Socken, Unterhosen, Unterhemden,
- Ersatzhose/n, T-Shirt, Pulli (o.ä.)
- Schlafanzug oder Jogginganzug
- Anorak, Regenjacke/Poncho,
- Schlafsack, Isomatte
- Waschlappen, Handtuch
- Taschenlampe, Zahnbürste, Seife
- Halstuch, Kluft,
- Koch/Essgeschirr, Besteck,
- Taschenmesser,
- Mütze, Kappe oder Hut
- Handschuhe,
- Kuscheltier, kl. Kopfkissen
- .....
- .....

So oder etwas moderner sollte Euer Rucksack sein !

für Unterwegs einen kleinen Rucksack oder eine Umhängetasche, außerdem AB-Päckchen und je nach Bedarf zusätzliches wie Spiele, Bälle, Federballschläger. Diese Liste hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit und enthält evtl. für diese Fahrt überflüssiges....

Gut ist, wenn die Sachen namentlich oder anders gekennzeichnet sind.

Die Gruppenleiter brauchen die erforderlichen Informationen über Krankheiten (Allergien o.ä.), bzw. Medikamente.
In einem festen Kuvert mit dem Namen befinden sich Versicherungskarte, ggf. Kinderausweis (nur Ausland), Taschengeld (max. 5 €), falls nötig die Erlaubnis zum Schwimmen und die Erreichbarkeit der Eltern.

Keine Sachen wie CD-Spieler, Walkman, Gameboy. Es wird dafür auch keine Haftung übernommen.
Proviant oder Brotzeit für den Anreisetag (es gibt erst Abendessen dort) und bitte keine Limonaden o. ä.. zuckerhaltige Getränke für die Fahrt.

Sollte ein Wölfling sehr, sehr großes Heimweh, Bauchweh oder ähnliches verspüren werden wir sie selbstverständlich anrufen, so dass sie ggf. Ihr Kind abholen können. Jetzt dürften fast keine Fragen offen sein, wenn doch, Anruf genügt.

Liebe Eltern, wir bieten an:

Die Seite für die Eltern!!!

Ferienbetreuung auf Yggdrasil !

In den beiden letzten Jahre haben wir vom Stamm Asgard mit unseren erfahrenen Gruppenleitern die über 12 jährigen Kinder und Jugendliche im Rahmen des Siemens-Ferienprogramms betreut.
Auch in den Sommerferien 2007 möchten wir wieder eine Betreuung anbieten. Dieses Jahr allerdings, unabhängig von Siemens, in eigener Verantwortung und auf eigene Rechnung.

Die angebotene Ferienbetreuung findet statt:

vom 30.07.07 bis zum 24.08.07 das heißt, die 31/32/33/34 KW Kosten pro Woche und Kind 50,-- Euro und 10,-- Euro Essensgeld wir können die Kinder/Jugendlichen auch unentgeltlich betreuen (erbitten dann aber eine Spende von 70,-- Euro pro Woche ;-))

Wenn ihr/sie also eure/ihre Kinder ein bis vier Wochen betreut unterbringen möchtet, dann schnell buchen. Dies geht über die homepage www.bdp-asgard.de dort die Ferienbetreuung aufrufen und das Formular ausfüllen.
Wir bieten 30 Plätze pro Woche an. Die Betreuungszeiten sind von Montag bis Freitag 08.00 bis 17.00 Uhr. Es sind immer drei bis vier Gruppenleiter anwesend und wir bereiten viele verschiedene Aktivitäten vor. Einige Referenten der Werkstatt in der Natur sind für einzelne Kurse und Arbeitsgruppen dann auch auf dem Grundstück.. Die Kinder sollen 12 Jahre und älter sein – aber da können wir über Ausnahmen sicher reden.

Wir möchten unseren Pfadfindereltern die Ferienbetreuung als erste anbieten. Ab Mai gehen wir an die Öffentlichkeit und vergeben die Plätze in der Reihenfolge des Eingangs.

Für alle die nicht über das Internet buchen wollen, liegt ein Anmeldeformular in der allseits beliebten manchmal auch gefürchteten Traadschn. Falls es noch Fragen gibt, einfach mal stellen. Evtl. haben wir die passende Antwort!!

Hiermit melde ich mein Kind

Name ..... Vorname.....

Geb.datum..... Geb.ort.....

Adresse.....

Telef. Erreichbarkeit der Eltern.....

zur Ferienbetreuung des Stammes Asgard an.

Wir buchen die	**O 31ste**	**O 32ste**	**O 33ste**	**O 34ste Kalenderwoche**
	30.7. – 3.8	6.8. - 10.8.	13.8. – 17.8	20.8.-24.8.

Datum und Unterschrift eines Elternteils.....

Medikamente, Allergien, Besonderheiten zur Ernährung, Wissenswertes für die Betreuer:

.....

Sommerlager 2007

Nach unserer Zeitreise in die Zukunft hat Prof. Dr. Dick Nicolson mit Unterstützung seines Partners Dr. med. Wurst herausgefunden, wie man in die Vergangenheit reist. Nach neusten Berechnungen werden wir im Jahr 1636 in ??? ankommen. laut Dr. med. Wurst (er hat seine Doktorarbeit über Piraterie geschrieben) wird zu dieser Zeit Europa von Piraten beherrscht.

Wenn du Lust hast mitzukommen dann pack deine 7 Sachen und komm am **26.08.07** um 13 Uhr zum Hauptbahnhof Erlangen (unter der Autobahnbrücke). Die Zeitreise dauert 5 Tage und endet am **30.08.07**. um 16:00 Uhr wieder am Bahnhof.

Der ganze Spaß kostet 65 Euro (für jedes Familienmitglied mehr 5 Euro weniger). Ihr braucht Wechselklamotten, Taschensäbel, Liederbücher, Piraten/Pfadituch,...(irgendwo in der Traadschn gibt's noch ne Packliste).
Da wir in die Vergangenheit reisen bitte keine Technischen Spielereien wie Gameboy, Handy, mp3 Player, usw. mitnehmen.

Das Sommerlager ist nur für die Meuten. Die jüngern Sippen Thor, Freya, und die Sultur können auch mit da es sonst kein Lager für sie gibt, allerdings nur wenn ihre Sippenführer auch mitgehen.

✂ ✂ ✂

Hiermit melde ich meine/n Schiffsmädchen/jungen_____
_____ für das Sommerlager 2007 in ??? an.

Krankheiten/Vegetarier_____

Sonstiges (z. B. Medikamente die eingenommen werden müssen):
_____

Mein Schiffsmädchen/junge darf mit/ohne Aufsicht schwimmen.

_____
Unterschrift des Erziehungsberechtigten

Gut Pfad/Jagd
Eure Stammesführung

Die Älteren und die Sippen gehen im Anschluss auf Fahrt. Die Fahrtengebiete suchen sie sich in Absprache mit Ihren Gruppenleitern selbst aus. So fährt zum Beispiel ein Teil der Sippe Fenris mit einem Pfadfinderschiff in der Ostsee.
Siehe Bild Seite 23

Friesen `07 Sprüche:

AUGEN:
Braune Augen sind gefährlich, aber in der Liebe ehrlich.

Blaue Augen Himmelstern, flirten und verlieben gern.

Grüne Augen Froschnatur, von der Liebe keine Spur.

Graue Augen hart wie Stein, leben lieber ganz allein.

Hühneraugen tun oft weh, sind sie auf dem großen Zeh.

Fette Augen eklig groß, schwimmen auf der Suppensoß.

Bullaugen am Rumpf vom Schiff, geben ihm den letzten Schliff.

Augenblicke sind vergänglich, in der Schule sind sie länglich.

Augenringe einer langen Nacht sind bei Leibe keine Pracht.

Augenbrauen und Pinzetten, keine Haare mehr zu retten.

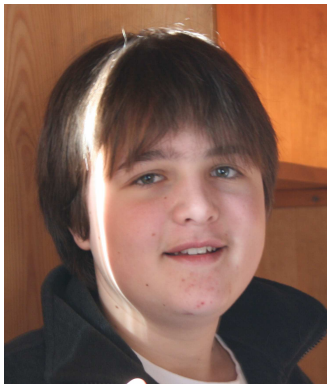
Augenfarben müssen passen, sonst wirst du deinen Partner hassen.

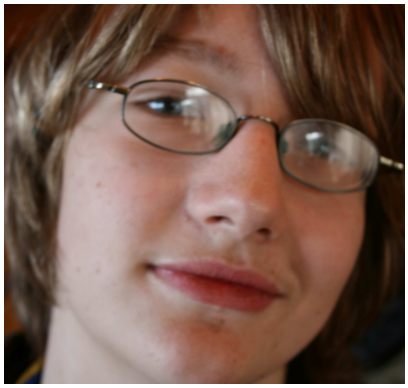
Helmut / Mona / Lara

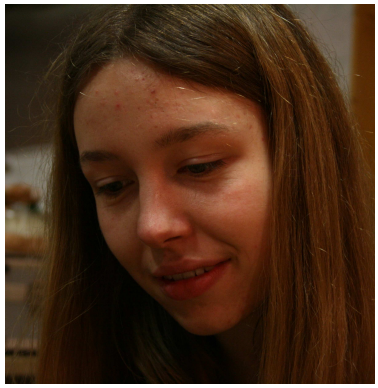
Traurige, tränenfeuchte Augen ziemlich verzweifelt, strahlende Augen voll grenzenloser Tiefe, Fröhlichkeit und Vertrauen – wann geht ihnen das verloren, warum findet man das bei den Großen nicht mehr? Was ist so schlimm am Leben, das man sich selbst so zuschüttet?

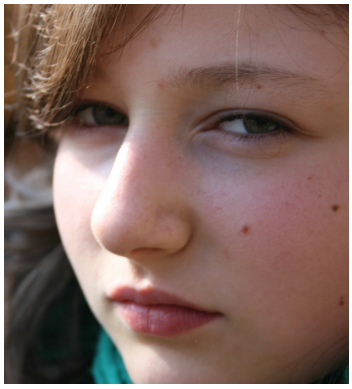
Selbstwertgefühl wird einem nicht geschenkt, du musst es dir erarbeiten. Aber man muss es nicht behalten, du kannst es weitergeben, wenn du es erworben hast. Verteile Lob, Anerkennung und konstruktive Kritik.

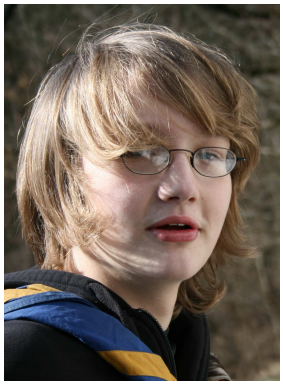
Das eigene Licht leuchtet nicht heller, wenn man das des andern ausbläst.

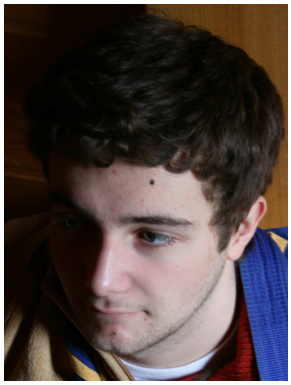












The ultimative friesoton story

Das fristsetzende friesen Ton geschmarre

Once upon a time in a little franconian village called Friesen.
Einst zu einer Zeit in einem kleinen fränkischen Kaff namens Friesen.

It´s friday afternoon and the RB(Regional Beam) from Erlangton arrives in Friesoton
Es ist Freitag Nachmittag und der RB(nahbereichsmaterienbeförderngsblabla – also ne Leid, des hald i etzat fei ned die ganze Gschicht durch.

Also gegen 1600 organisiert sich ein wüster Haufen Frankonen, Klingonen und Brimbonen under de Bridge at Erlangton City-Station. Gegen 1700 - ständig kommen hier leute rein, rennen wieder raus und lassen die Tür offen, ich mach gleich auf H**r*!!!! – wälzte sich die Horde aus raindearschaid richtung Friesoton.
Nach durchbrechen des Raumzeitkontinuums vernebelte uns ein weißgewandetes dreadgelocktes Wesen. Unter Einsatz von Lasern, Facern und Ultraspacern konnte das erste Outerspace-Evening-Foodceremonial gestartet werden.

"Pfadis next Topmodel"

Wir : Maja, Konni, Janina, Verena und Lena waren die Kanidaten. Der Moderator Helmut oder auch manchmal wir selbst waren auch zugleich die Jury. Wir stellten uns die Tische so hin, dass ein Laufsteg entstand. Dann liefen wir, die Models, nacheinander auf dem Modelsteg. Lena war die Gewinnerin.

Achso, noch was, wir sind jetzt in der Sippe!!

Sippe Freya

Also wir wurden in Friesen 07 aufgenommen. Wir bestehen aus :

Janina: die gerne Hockey spielt und gerne mit ihrem Hund gassi geht
Maja: ist sehr kreativ und zu jedem scheiß zuhaben
Konni: ist ein aufgewecktes und sehrt kluges Mädel
Verena: ist die kleinste aus der Gruppe und lacht gerne

Ach ja und die tollen Sippenführerinnen:

Anja: Süß, lustig, pervers und brutal^^
Mona: ein aufgeschlossenes und kitzliges Wesen
Marie: Lustig, intelligent, super duper toll, zickig^^
(Tiddey: ist super lustig und schlägt gerne andre Leute)

und natürlich kann jederzeit ein neues tolles Mitglied in die super Sippe kommen!!
Made by: Janina, Maja, Marie

Name:	Thomas kovacs
IQ:	0,7 Ampere
Wohnort:	Donauerdburg Dunaförldvár
Lieblingsfarbe:	blau
Lieblingstier:	Pantoffeltierchen
Lieblingsessen:	Pizza
Alter:	23
Geschwister:	Jüngere Schwester 18
Lieblingsgetränk:	Kakao

Wie hast du Kontakt zu Stamm Asgard bekommen?
BdP Deutschland im Internet gesucht, Email an Herbert geschrieben. H**** hat geantwortet und so bin ich hier.

Was machst du außer Pfadfinden?
Ich studiere Informatik, Volkstanz aber kein Sport, treffen mit Freunden und ich habe auch andere Bekannte.

Was hast du für eine Aufgabe bei den ungarischen Pfadfindern?
Ich mache die Webseite, Verteiler fotografieren und alles was mit Computer zu tun hat.

Was ist für Dich die wichtigste Erfindung?
Meine wichtigste Erfindung ist, die Mülltonne ins Zimmer zu stellen, damit nicht immer raus Gehmuss, genauso wichtige Erfindung wie das Rad.

Machst du das auch mit der Biomülltonne?
Ja so teilweise - Ich mache ja Bemühungen aber es gelingt nicht immer

„Goti's Bergabfahrt"

Als die Meutlinge um 14 Uhr am Sonntag weggefahren sind, hat der Spaß erst richtig angefangen!! Goti ist die steile Straße mit einem kaputten Skateboard, einem rollendem Brett und einem Putzwagen heruntergefahren. Das sah wirklich sehr lustig aus! (Sie haben an den Putzwagen ein Seil gebunden, damit dieser nicht aus der Kontrolle geriet (das war die Sicherungsfrau)) So ging das 2 Stunden lang. Und dann noch mal 5 und zum Schluss noch mal 3 min.

Und wenn

PS: Werft doch einfach den Ring ins Feuer!!!

Friesen 007

Mein Name ist Ton, Frieso-Ton 007. Ihr kennt mich vielleicht aus zahlreichen Episoden wie Friesen 006 oder 005. Doch diesmal wagen wir es das Raum-Zeit-Kontinuum zu verlassen und sie mit unsren Raum-Zeit-Führern Dr. Dick Nicolson (Niggl), Dr. Med. Wurst (Luggi) und dem Hexenrat Inka und Fabi in die spacigen Galaxien des dritten Jahrtausend zu Führen. Durch eine Losung führten uns die Docktoren durch eine Nebelwand ins nächste Jahrtausend. Unsere Kantienenchefe leisteten wieder spitzen arbeit. Doch trotz allem stürzte unser Raumschiff am Abend ab und wir mussten es in einem spektakulären spiel in schwierigem Gelände wieder zusammenbauen. Es ging alles gut und wir konnten uns wie vorgesehen am nicht ganz so späten Abend in unsere Kajüten zurückziehen. Alle trafen sich dann mehr oder weniger ausgeschlafen auf der Außenbrücke zum Morgenappell.

Danach wurden die jungen Kadetten in sorgfältig ausgewählten Ausbildungsmaßnahmen weitergebildet und daraufhin einer kleinen Spielwanderung unterzogen um die Gemüter aufzuheitern. Und Nach einem ausgiebigem treffen in der Kantine ging's dann zum ultimativ abgespacten faschingsfest in dem wir das Raumschiff zum wackeln brachten und uns mit Mohrenköpfen und Wasserpistolen bekriegten.

Liebe Asgard!

Ich bin froh :)
Ich hoffe das kommt nicht schlecht an:

Das Faschingslager hat mir ganz gut gefallen :) Iher seid nette Leute.

Danke für Fenris™ für die Massage-Stuhl-Ausprobieren, und den Arsch(kartenspiel),
für Victor und Timo (oder Lukas) für das Hochspazieren, und -fahrt ;)
für Helmut und anderen für das Singen,
für Ole für das gute Beispiel mit den Kindern,
für Alex und Waschdy für die Mitschalfen :),
für Herbert für die Feine Essen, die ich niemals früher gesehen habe,

für die Mädchen für die Lächeln,
für Inka für die Handy-als-Diktaphon-Idee,
für Leonie für die grüne Feder,
für Svenja für die sauere Zucker.

Entschuldigung :)

Sicherlich habe ich einige Leute vergessen, aber es ist nicht Absichtlich, es ist schon spät...

Und gute Besserung für Lukas.

Es ist staunlich, wie alle beim Aufräumen mithelfen. Bei uns zu Hause ist das nicht so...

Hoffentlich passt es mit dem Rechtschreibung. ;)

gut Pfad:
Thomas

PS: Ich habe den Songtext für Pippi Langstrumpf gefunden:

Pippi Langstrumpf - Hey, Pipi Langstrumpf (swedisch)

Her kommer Pippi Långstrump
Her kommer Pippi Långstrump
Her kommer Pippi Långstrump - Ja her kommer faktiskt jag

Her kommer Pippi Långstrump Tjolahopp, tjolahej, tjolahopsan sa
Her kommer Pippi Långstrump - Ja her kommer faktiskt jag

Har du sett min apa - Min søta fina lilla apa
Har du sett herr Nilsson - Ja han heter faktiskt så
Har du sett min villa - Min Villa Villekula villa
Vill å Vill du veta - Varfør villan heter så

Det er inte illa - Jag har apa, hest och villa
En kappseck full med pengar - Er det også bra att ha
Kom nu alla venner - Varende kotte som jag kenner
Nu skal vi leva loppan - Tjolahej tjolahoppsan sa

Ich bin total stolz auf euch!!

Sie ist jetzt etwa sechs Jahre her, die „Reaktivierung". Mit 48, in einem für die „aktive" Jugendarbeit eher ungeeignetem Alter wurde ich auf der Faschingsfahrt in Friesen für diese sechs Jahre Arbeit reich belohnt. Es gab kein Geld, keine Urkunde – es waren die kleinen Augenblicke. Mein diesjähriger Vorteil war, alle Dinge die geschahen, aus verschiedenen Perspektiven und mit einer seltenen reichhaltigen Lebenserfahrung betrachten zu können. Aus der Sicht eines Vaters, dessen Jungs ihre Aufgaben meist sehr gut und auf ihre eigene Weise verwirklichen und aus der Sicht eines Gruppenleiters der sehen darf, wie „seine" ersten Wölflinge aus der Meute Tschikai jetzt selbst beginnen Verantwortung zu übernehmen. Aber auch aus der Sicht eines Freundes der spüren durfte, wie gut es auch im mittleren Alter tun kann, Pfadie zu sein.
So gab es viele kleine Freuden:

Da war Benno, der kleinste und jüngste Wölfling, und der Sohn meiner Freunde Dieter und Doris. Er war zum ersten Mal ohne Dieter dabei und sang unsere Lieder mit wie ein Alter, als er sein Halstuch bekam, waren nicht nur meine Augen feucht. Oder Paul, der sich wirklich wacker geschlagen hat und auch Essen probierte, dass ihm eigentlich nicht schmeckt und für den auch die Nächte kein Problem mehr waren. Ich wusste, dass seine Eltern jetzt ganz stolz auf ihn sein würden.

Auf der Heimfahrt der Wölflinge hatte ich eine sehr nette Beifahrerin, Franzi guckte mit großen Augen zu mir hoch und unterhielt mich wunderbar und war für die Verpflegung der restlichen Reisegäste im Bus zuständig, was sie wirklich gut gemacht hat.

Das man nie vor positiven Überraschungen sicher sein kann, bewies Julian, einer der älteren Wölflinge, der bisher nur mit halben Herzen dabei war und nun auch die zweite Hälfte mitgenommen hat. Man konnte ihn mit Aufgaben betrauen und wusste dass sie ernsthaft und zuverlässig gemacht werden. Es war schön zu beobachten, dass er jetzt im Stamm angekommen ist. Auch sonst gab es immer wieder schöne Momente, ein paar Minuten mit Lara und Mona auf der Bank zu sitzen und von Rosalie angeregt einige Zeilen über Augen zu reimen. Oder meinem Freund Herbert in der Küche zu helfen, der unermüdlich mehrmals täglich fast 60 Portionen leckerstes Essen zauberte. Ein Genuss die Freude dabei zu beobachten. Die Abende sind natürlich immer ein Höhepunkt, was für ein Spaß mit Kostik, Mario, Lukas und Niggl und vier Gitarren aus voller Kehle und mit glücklicher Seele Lieder aus unserem Pfadieleben zu schmettern, oder Ole, Tim und Vedi beim Experimentieren und Improvisieren auf den Instrumenten zu zu hören.

Ich bin so stolz auf euch und auf das was ihr tut → für andere tut!! Ich weiß wirklich, was es bedeutet und welches Gewicht euer Tun in einer immer kälteren Welt hat. Ich darf dabei sein und die Wärme spüren, die dieses Miteinander ausstrahlt. Danke!

Da gab es auch noch den freundlichen, liebenswerten, kleinen Ungarn, der grad mal ein Semester in Erlangen studiert. Schön zu sehen, wie er die Meuten Chil und Tschikai zum Bahnhof begleitet und dann den ganzen Weg alleine zurück nach Friesen lief. In der untergehenden Abendsonne durch die sanfte fränkische Hügellandschaft. Was er wohl gedacht haben mag? Es sind Bilder und Stimmungen die Augenblicke unvergesslich machen, wie damals als ich Ute das erste Mal sah. Sie stand zwischen lauter Lebkuchenherzen. Oder die erste Waldweihnacht mit schneebedeckten Bäumen, deren Äste sich unter dem Gewicht weit nach unten bogen.

Der damals noch recht kleine Asgardkreis stand um das Feuer und unsere Lieder verflogen durch den Duft von gebrannten Mandeln. So wie hier in Friesen im Jurakalksteinbruch, dessen weißen Wände den Feuerschein der Fackeln zurückwarfen und wo der halbe Stamm mit fast 60 Kindern und Jugendlichen eine Aufnahmefeier mit tiefer Ernsthaftigkeit und seltener Stimmung erleben durfte.

Wenn ich wie Andi, der mich vor sechs Jahren gefragt hat, ob ich mir vorstellen könnte noch mal mit zu machen, meine Hand zum Versprechen gehoben habe – wie dankbar und stolz durfte ich da spüren, einer von euch zu sein.

Ich kann euch nicht alle erwähnen, hier in diesem kleinen Artikel, aber ich habe fast alle wahrgenommen und viele in mein Herz aufgenommen. Welche Freude war es zu sehen, dass selbst so eigenwillige Charaktere wie Alex und Washdy ihren Platz haben und man sich auch nach kurzem Zoff wieder als Freunde fühlt.

Und eine kann und darf ich nicht unerwähnt lassen, die Chefin, auch wenn sie es nicht gerne hört. Ich habe Inka vor etwa dreieinhalb Jahren die Bretter unter das Blockhaus geschoben, damit sie die von unten hinschrauben kann. Sie war noch keine Pfadfinderin und hat mit ihrem Vater beim Blockhausbau geholfen. Ich hätte nicht im Traum daran gedacht, dass dieses kleine nette wortkarge Mädchen mal die Stammesführerin des größten bayerischen Stammes sein würde. Und sie macht es ausgezeichnet!!

Auch auf die Gefahr hin, dass ich mich wiederhole. Ich bin sehr stolz und auch glücklich euch bei eurem Pfad durch die Jugendarbeit beobachten und begleiten zu dürfen. Ich möchte auch weiter mit anderen Älteren manche Steine aus eurem Weg räumen und mit euch zusammen daraus schöne Sachen bauen, wenn ihr das wollt?

euer Freund und Altpfadfinder helmut (Artikel verfasst unter dem positiven Eindruck der Faschingsfahrt, der sich inzwischen schon wieder relativiert hat ☺)

Sippenfahrt Sippe Fenris 01.-08.09.2007 auf der Mytilus
http://www.mytilus.de

Arbeitsliste

Vorderer Teil:
- ☐ Schaukasten basteln (einfach) und am Zaun anbringen
- ☐ Fahrradunterstand (Schlaghülsen Rundhölzer)
- ☐ Müllplatz leerräumen und Stellplatz für'n Wohnwagen schaffen (Gästezimmer)
- ☐ Stammesbauwagen fertig machen
- ☐ Kollektoren anschließen damit die Außenduschen anlegen
- ☐ Sanitärcontainer herrichten
- ☐ Kompostklo bauen

Haus:
- ☐ Dachtrittstufen organisieren und einbauen
- ☐ Dachrinnen zumindest vorne
- ☐ Kletterwand so machen, dass benutzbar
- ☐ Schuhregal innen

Mittlerer Bereich
- ☐ Feuerstelle anlegen und Sitzkreis erneuern
- ☐ Holzlege abdichten
- ☐ Kräuterspirale (Sitzplatz)
- ☐ Durchgang zum Sportplatz mittig anlegen
- ☐ Holz zusammensägen und Randbepflanzung machen (ganzes Grundstück)
- ☐ Containeraufbau (leichte Konstruktion) zumindest Geländer bauen
- ☐ Großes Dreibein aufbauen
- ☐ Werkstatt: fertig verkleiden, Dachrinne mind. vorne, und Tor bauen
- ☐ Voliere an Werkstatt anbauen

Hinterer Bereich:
- ☐ Grill aufräumen, Sitzecke mit Tisch, Boden wieder befestigen
- ☐ Sitzkreis um die Kastanie
- ☐ Sauna dicht machen
- ☐ Holzkohte mit Thor bauen
- ☐ Tor hinten bauen und hinmontieren (evtl. breiter und versetzen)
- ☐ Zaun erneuern (Holz o.ä.)
- ☐ Gestrüppkegel anlegen
- ☐ Neue Ecke mit Bauwagen gestalten
- ☐ Bauwagen ausbauen

Sportplatz:
- ☐ Grünstreifen fräsen und mulchen
- ☐ Weidenstecklingsgarten anlegen

Sonstiges:
- ☐ Wege auf dem gesamten Grundstück anlegen
- ☐ Türen Schuppen reparieren
- ☐ Stammesanhänger restaurieren (entrosten, lackieren, Licht, TÜV etc.)
- ☐ Versicherungsbeitrag Pkw senken

Spende von der Sparkasse

Am 15.12.2006 bescherte uns die Sparkasse Erlangen mit einer Spende in Höhe von **EUR 1.000,--**

Hier übergibt Herr Reinhardt die Spende an Lukas, Niggl und Inka, ach ja und Grinskopf

Dr. Dick Nicolson sagt im Namen des Stammes **DANKE**

Dreckspritzer

Es ist nur ein Gerücht, dass …

- der Helmut stolz auf uns ist.
- in Erlangen ein Affe mit einer Lukas-Maske rumläuft.
- Frau Holle II auch gestorben ist.
- viele Eltern die traadschn lesen und deshalb immer voll informiert sind
- Dick Nicolson Urlaub auf Hawaii macht
- viele auf dem Grundstück arbeiten
- es bald eine Imbissbude „Kostik's Kiosk" geben wird
- Marina's Aktivitäten unbezahlbar sind
- Ole, Ole, Ole o Le als Stammeshymne geprüft wird
- Victor Herbert's Nachfolger wird (und er das Blockhaus zum Kotzen findet)
- es bei „Kostik's Kiosk" POM Fritz gibt
- Mario eine Nählehrerin sucht
- Unmengen Leserbriefe kamen und deshalb keine veröffentlicht worden
- Inka ein Amt hat und noch die Erfüllung sucht
- es Bilder gibt auf denen Helmut freundlich aussieht
- Lukas mit Sesa auf's Abitur lernt
- Jakob Stammesführer werden will
- Luca's Freund ein großer Griff ist
- Lena versucht Benno Manieren beizubringen
- Lena nie langweilig ist
- Fabi M. Gruppenstunden vorbereitet und er dafür jetzt schon Kurse gibt
- Fabi ins Internat ging, weil er es mit der grossen Freiheit des Internet's verwechselt hat. Er jetzt trotzdem bessere Noten hat
- Vedi alten Menschen bei der Körperhygiene behilflich ist
- Frau Schmidt nun verheiratet ist, Kinder kriegt und Herr Schmidt dafür den Kopf verliert
- Waschdy seine Karriere im Stadtjugendring beendet ehe sie begonnen hat
- Tischtennisplatte ‚beschissen' ist
- Freya bei der nächsten Staffel von GNTM (Germanys Next Top Model) mitmacht
- Sutor ein asiatisches Gericht ist und nicht mal besonders schmeckt
- Thor aufgrund verschiedener Vorfälle ein ‚h' verliert (Narrensippe)
- des keiner weiss, wer Fengari ist
- Vali den Platz als Party-Sippe langsam abgeben muss
- uns jetzt nichts mehr einfällt

Lied

Frei wie ein Albatros

C e a e

1. Wir sind Kameraden, wir halten zusammen,
   a C D G
   egal ob bei Tag oder Nacht.
   C e a e
   Wir führen die Lilie in unserer Fahne
   a C D G
   und ziehen immer weiter unsere Bahn

   C G a e
   Ja frei wie ein Albatros ziehen wir durch die Welt.
   C F C G
   Heute hier, morgen dort, gerade wie es uns gefällt.
   C G C
   Ja so frei ist die Pfadfinderei.

2. Wir sind weit gezogen auf Meer und über Land,
   auf staubigen Straßen und Sand.
   Ein lustiges Lied, das ist immer dabei.
   Es soll jedem zeigen: Wir sind frei!

   Ja frei ...

3. Und sollten wir uns einmal trennen, dann bleibt
   die Erinnerung an Stunden bestehen.
   An Stunden des Glücks und an Stunden der Not
   und die Hoffnung auf ein Wiedersehn.

   Ja frei ...

Impressum **Auflage**: 200 Hefte

„die TRAADSCHN" ist die Zeitschrift des Stammes Asgard Erlangen
im Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP), Landesverband Bayern e.V.

Redaktionsadresse und V.i.S.d.P.:
BdP Stamm Asgard
Inka Waidhas
Badstr.
91052 Erlangen

Mitwirkende: Niggl, Lara, Mona, Freya, Thomas, Helmut, Herbert und andere.

Fotos: zu 99% von Fabian Müller

Ab Mai 2007 beginnt die i.d.n-werkstatt im Rahmen des Umweltjahres 2007 der Stadt Erlangen „natürlich Erlangen 2007" mit Ihren Angeboten, diese können dem Flyer und der Homepage entnommen werden

i.d.n.werkstatt

Aktuelles
Termine
Bausteine
Ausflüge
Handwerkliches
Musisches
Sonstiges
Sport und Bewegung
Pädagogisches Konzept
Idee
Umsetzung
Ziel
Umfeld
Team
Öffentlichkeit
Finanzplan
Sponsoren
Mitarbeit
Buchen

Impressum

powered by
Euro-tronic GmbH

i.d.n.werkstatt

Es gibt da ein kleines, eher unscheinbares, Grundstück am Waldrand, zwischen Wasserwerk-Ost und Johann-Kalb-Sportplatz, das den Erlanger Stadtwerken gehört, für die Jugendarbeit genutzt wird und mit dem die **Pfadfinderinnen und Pfadfinder vom Stamm Asgard** Großes vorhaben.

Neben den täglichen Gruppenstunden wird dort an der Entstehung von Erlangens ersten und bislang einzigen **Jugendzeltplatz** gearbeitet. Mehr noch, die Gruppenleiter- Innen der Pfadfinderinnen und Pfadfinder möchten dort eine **offene Werkstatt** einrichten, die den **Zugang zur Natur** ermöglicht und wo die verschiedensten handwerk- liche und kreative Arbeiten erlernt werden können. Eine **i.d.n.werkstatt** eben!

An der Kurt-Schumacher-Str. 13 b im **Röthelheimpark** ist ein Ort der Begegnung entstanden, der allen ErlangerInnen und deren Gästen zur Verfügung stehen soll. Hier sollen Menschen mit Lebenserfahrung und den verschiedensten Fähigkeiten, eben genau diese an interessierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene weitergeben. **„Ich zeig dir was und du machst mit"**.

Unser Ziel ist es, für 2007 erste („fremde") Gruppen zu betreuen. Wir möchten die Erlanger Schulklassen einen **„Wandertag für eine Nacht"** erleben lassen. Es sollen sich viele handwerklich versierte und musisch begabte Menschen finden, um Arbeitsgruppen und Workshops zu entwickeln. Um all das zu erreichen, sind weitere Investitionen notwendig.

EINE IDEE GEHT IN DIE ERSTE RUNDE ...

Fragebogen für Referenten

http://www.i-d-n-werkstatt.de